

RWTH Aachen - Dez. 1.0/Abt. 1.1

Herr
Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsbeurteilung Vorkurs: Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD

Auswertungsbericht der Studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung

Sehr geehrte/r Frau/Herr Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Pütz,

hiermit erhalten Sie die Ergebnisse der Studierendenbefragung zur Veranstaltung Vorkurs: Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD aus dem SS 2007.

Fragebogen Typ THA75

Zur Zeit können Lehrveranstaltungen gleichen Titels nur über die Fragebogentypen unterschieden werden.

Fragebogentypen im Überblick:

Vorlesungen (deutsch und englisch) THA 70, 76, 78, 83
Übungen (deutsch und englisch) THA 71, 77, 79, 84
Vorlesungen/Übungen (deutsch und englisch) THA 75, 80
Seminare (deutsch und englisch) THA 73, 82
Praktika (deutsch und englisch) THA 34, 72, 74, 81

Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
M. Dübler

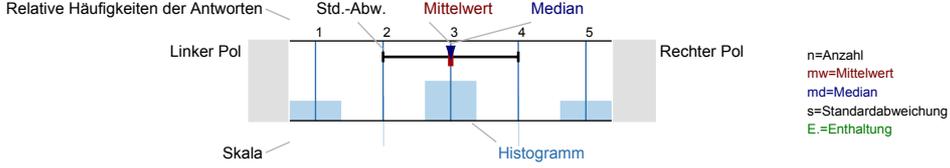
Maika Dübler M.A.
Zentrale Hochschulverwaltung der RWTH Aachen
Dezernat 1.0 - Abteilung 1.1
Templergraben 55, 52056 Aachen
Tel.: +49 (0)241 / 80 - 96752

Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz
 Vorkurs: Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD (1190171)
 Erfasste Fragebögen = 195



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

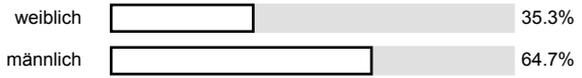
Legende
Frage-
text



Angaben zur Person (SS 2007)

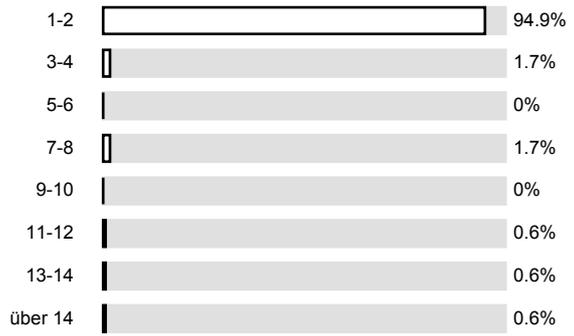
1. Geschlecht

n=190



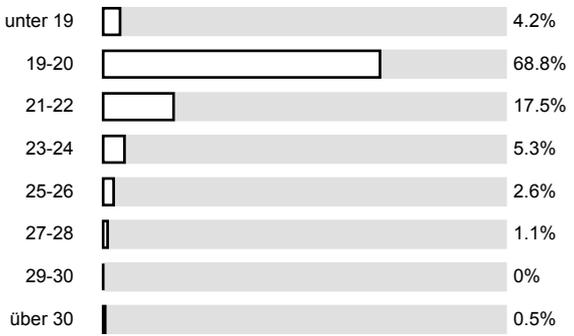
2. Fachsemester

n=178



3. Alter:

n=189

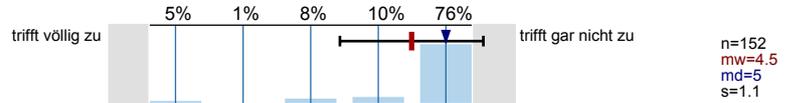


Konzept der Lehrveranstaltung (SS 2007)

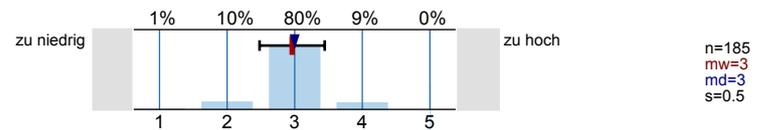
1. Das inhaltliche Ziel der Lehrveranstaltung ist klar erkennbar



2. Es gibt Abstimmungsprobleme mit anderen Lehrangeboten (bitte Kommentar auf der Rückseite)

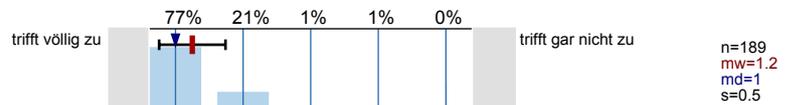


3. Der Schwierigkeitsgrad der Lehrveranstaltung ist

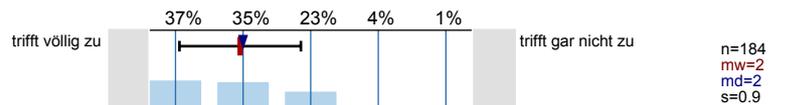


Vermittlung und Verhalten (SS 2007)

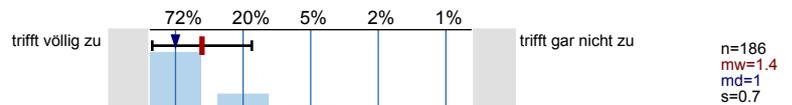
1. Trägt den Stoff verständlich vor



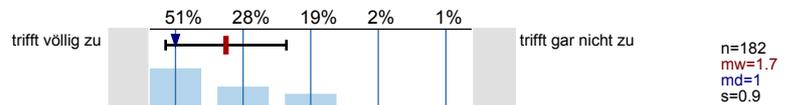
2. Vergewissert sich, ob der behandelte Stoff verstanden wurde



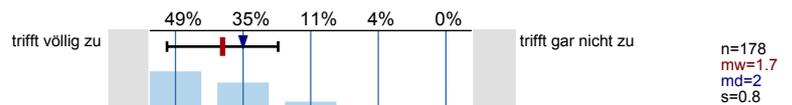
3. Veranschaulicht den Stoff durch Beispiele



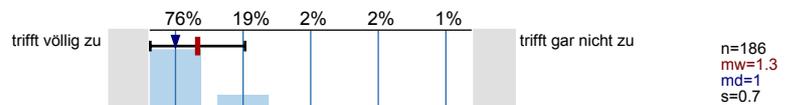
4. Bringt übersichtliche Zusammenfassungen



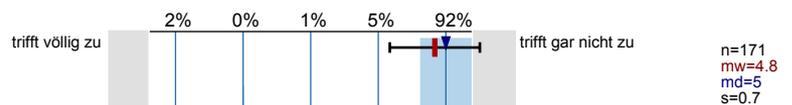
5. Geht sorgfältig auf Verständnisfragen der Studierenden ein



6. Ist im Umgang mit Studierenden aufgeschlossen



7. Benachteiligt bestimmte Studierende



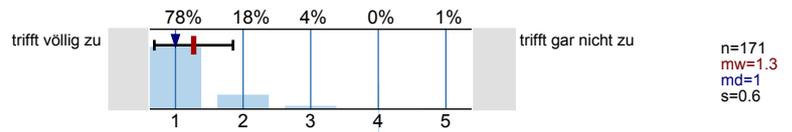
8. Spricht angemessen laut und deutlich



9. Ist für die Studierenden auch außerhalb der Lehrveranstaltung ansprechbar

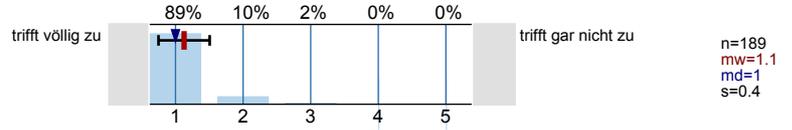


10. Ist offen für Verbesserungsvorschläge von Seiten der Studierenden

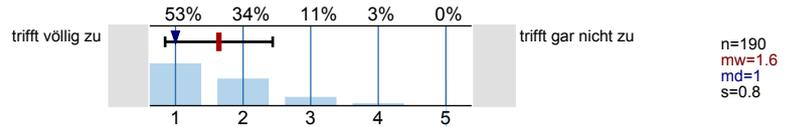


Übung (SS 2007)

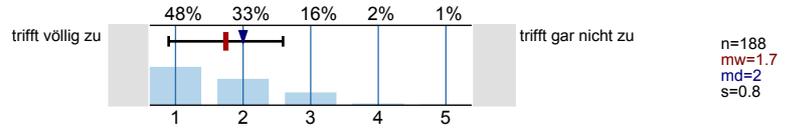
1. Vorlesung und Übung sind gut aufeinander abgestimmt



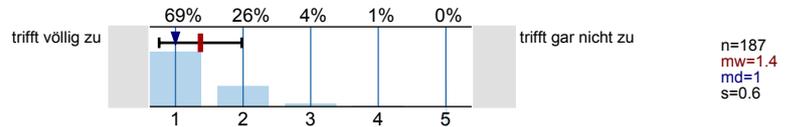
2. Die Übungsaufgaben haben einen angemessenen Umfang



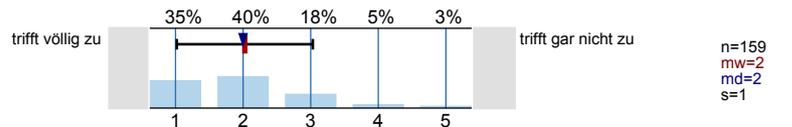
3. Die Übungsaufgaben sind nicht zu schwer



4. Die Übungsaufgaben sind anwendungsbezogen

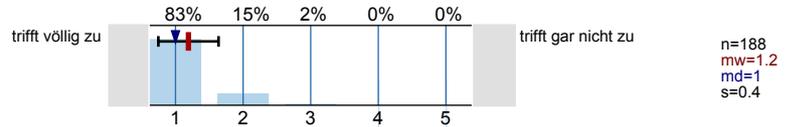


5. Die (eigenständig zu bearbeitenden) Übungsaufgaben werden angemessen korrigiert

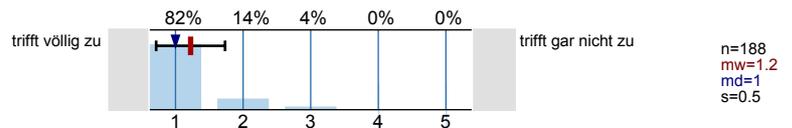


Medieneinsatz/Lehrveranstaltungsunterlagen (SS 2007)

1. Die in der Lehrveranstaltung eingesetzten Medien (Tafel, Over- head, Beamer ...) trugen zum Verständnis der Lehrinhalte bei

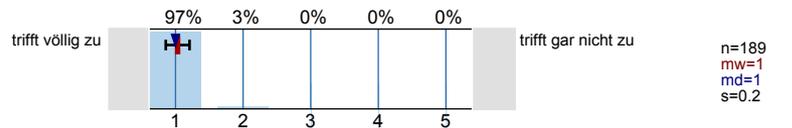


2. Die zur Nach- und Vorbereitung des Lernstoffes angebotenen Unterlagen (Skripte, Übungsaufgaben, Literaturlisten ...) trugen zum Verständnis der Lehrinhalte bei

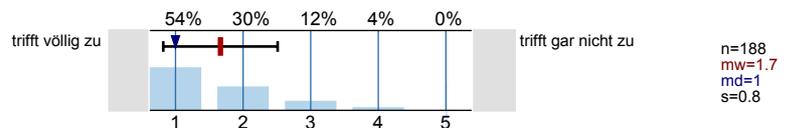


Rahmenbedingungen (SS 2007)

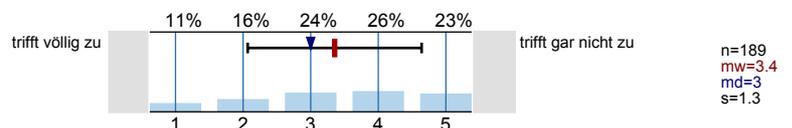
1. Die Lehrveranstaltung beginnt in der Regel pünktlich



2. Die Lehrveranstaltung endet in der Regel pünktlich

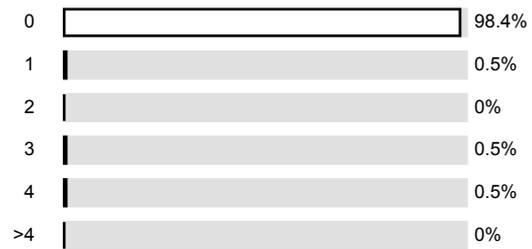


3. Der Veranstaltungsraum ist für die Lehrveranstaltung geeignet



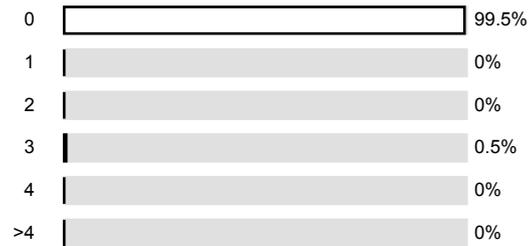
4. Wie oft ist die Lehrveranstaltung bislang ausgefallen?

n=189



5. Wie oft wurde die Lehrveranstaltung nicht von dem/der angekündigten Dozenten/Dozentin gehalten?

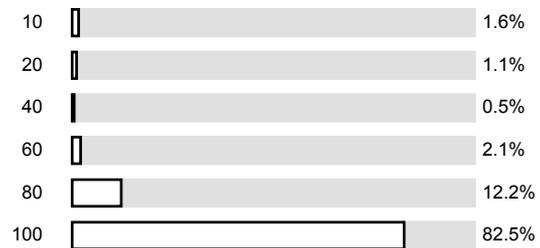
n=190



Eigenes Studierverhalten (SS 2007)

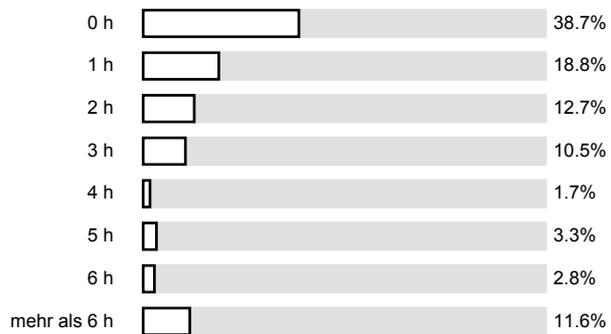
1. Wie oft haben Sie (in %) an dieser Lehrveranstaltung teilgenommen ?

n=189



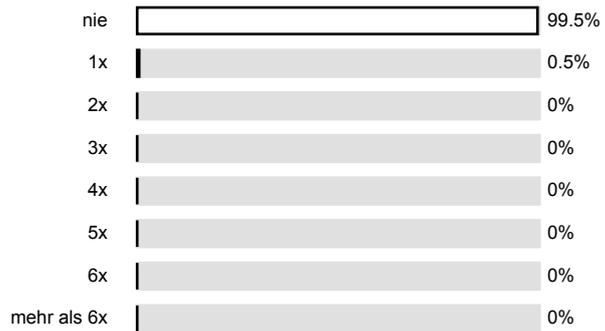
2. Wie groß war der Zeitaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung durchschnittlich pro Woche?

n=181



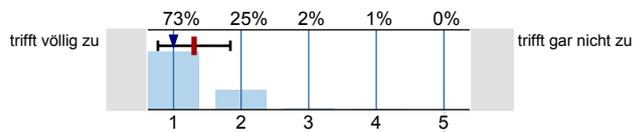
3. Wie oft haben Sie die Sprechstunde des Dozenten im Semester genutzt?

n=183



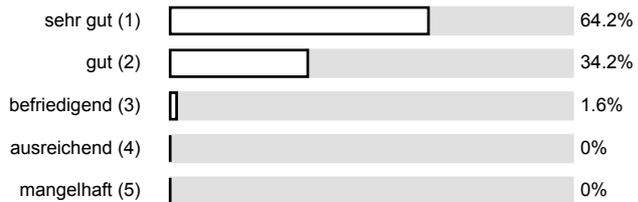
Gesamtbeurteilung (SS 2007)

1. In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel gelernt



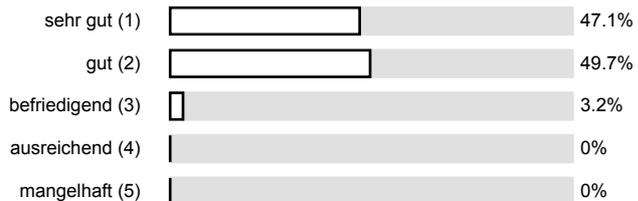
2. Ich gebe dem Dozenten/der Dozentin die Gesamtnote

n=190
mw=1.4
s=0.5



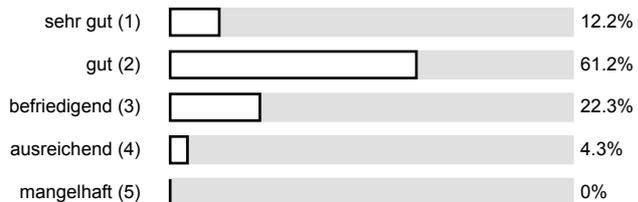
3. Ich gebe der Lehrveranstaltung die Gesamtnote

n=189
mw=1.6
s=0.6



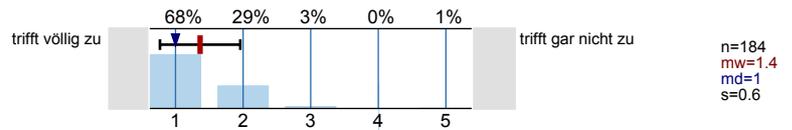
4. Meine eigene Leistung (Vor- und Nachbearbeitung, Beteiligung während der Lehrveranstaltung ...) benote ich mit

n=188
mw=2.2
s=0.7



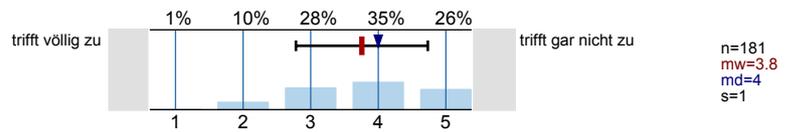
Zusatzfrage 1

Ich war mit meinem Betreuer zufrieden



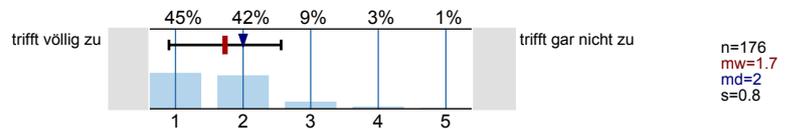
Zusatzfrage 2

Ich fühlte mich unterfordert



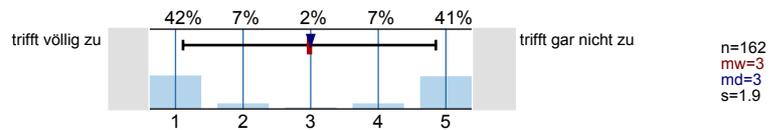
Zusatzfrage 3

Ich würde gerne weitere Kurse nach diesem Konzept belegen



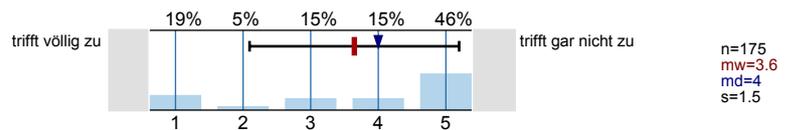
Zusatzfrage 4

Ich habe die Werkzeugkästen heruntergeladen



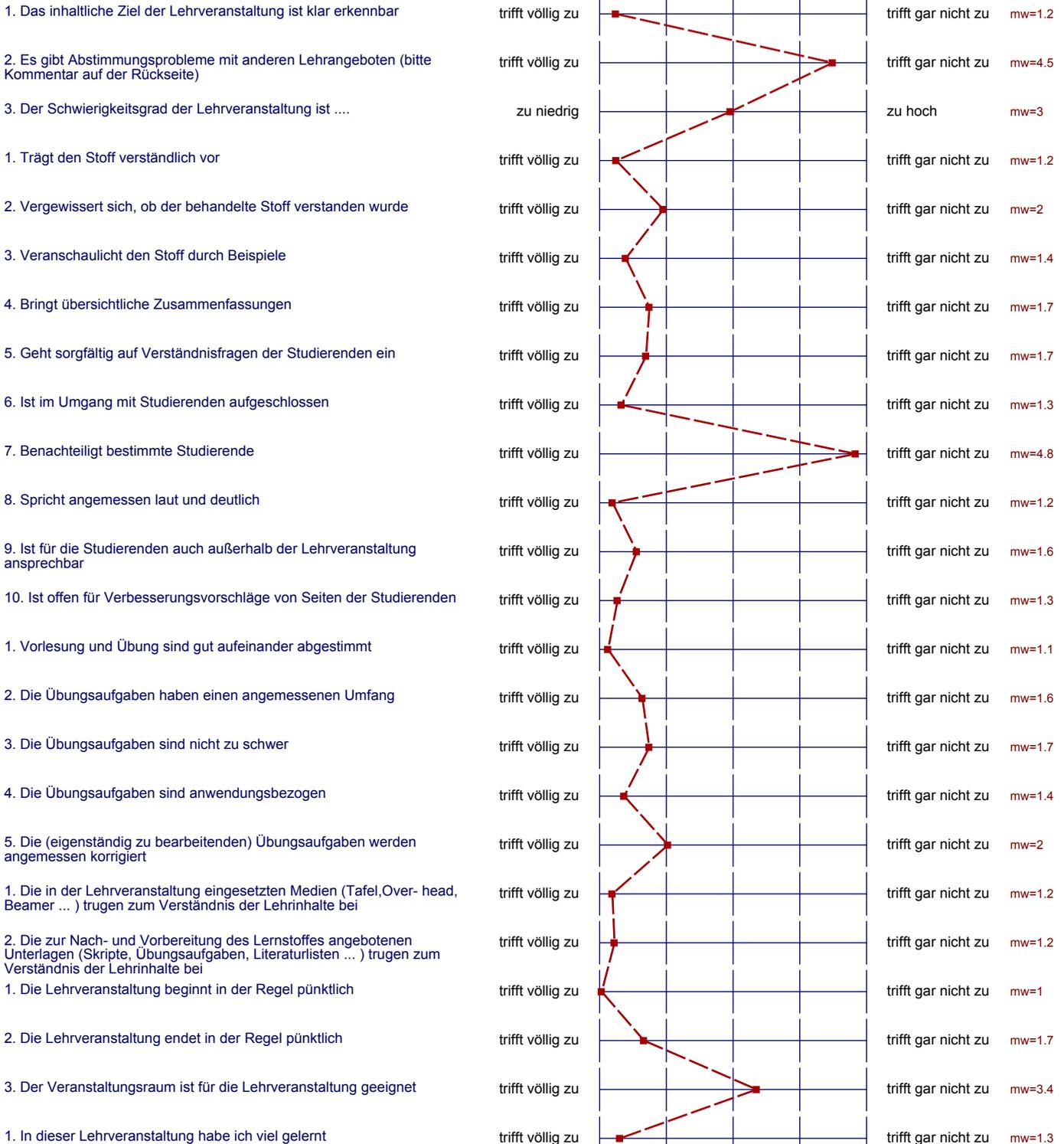
Zusatzfrage 5

Ich habe die online-Filme genutzt



Profillinie

Teilbereich: **Mathematik**
 Name der/des Lehrenden: **Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Vorkurs: Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD**
 (Name der Umfrage)



- gut ist, dass verschiedene Farben benutzt werden
- gut ist, dass man alleine bzw. in seiner Gruppe alles erarbeiten muss, jedoch falls Fragen^{da} sind, Silke da ist.

Die Tests sollten nicht nur Wiederholung sein, sondern auch neue Anwendungen beinhalten.

Die Pause für Gruppe bzw. zwischen Vorlesung und Übung ist zu kurz um etwas warmes zu essen und/oder neue Kraft zu schöpfen um sich anschließend gut konzentrieren zu können.
Die Kleberettel sollten in der Mitte des Kurses erneuert werden.

Das Skript ist sehr hilfreich, sollte aber vielleicht zum Zweck der privaten Bearbeitung etwas genauere Beschreibungen z.B. von gesuchten Punkten o.ä. enthalten. Ich bin aber sehr zufrieden.

Hörsaal wechseln, da der Momentane zu klein und zu stickig ist (ist ja schon bekannt)

in den Vorlesungen war der Overheadprojektor z.T. sehr klein eingestell, dadurch war nicht alles deutlich erkennbar! Ansonsten war das Konzept der Veranstaltung sehr gut, d.h. erst die Vorlesung und dann die Umsetzung am Computer waren sinnvoll und trugen zum Verständnis bei.

- + Die ~~ausführlichen~~ Ausübungen im Skript waren hilfreich.
- Hinten im Hörsaal war es zwischenzeitlich jedoch schwierig, einzelne Markierungen zu erkennen.

Die Videos im Internet sind sehr hilfreich. Vielleicht kann man sie teilweise in die Vorlesung einbauen!

Schlechte Luft im Hörsaal war ein bisschen unangenehm.

Ich denke, wir sollten auch Autocad 2008 lernen (bzw. die Unterschiede, die es zwischen A.2006 und 2008 gibt).

- + übersichtliche Gestaltung (verschiedene Farben)
- schlecht klimatisierter Raum, nicht verdunkelbarer Raum

- Lehrveranstaltung so gestalten, dass Studierende weniger am Skript hängen, mehr jedoch andererseits durch selbstständiges Erlernen / (learn by doing) Erlernen ausführen
- Längere Übungszeiten

Teils Geometrische Wege nicht eindeutig/eindeutig formuliert.

naja, id habe am Wochenende einen wichtigen Termin und kann den E-Zettel nicht zuende abarbeiten, ein weiterer Tag nächste Woche wäre klasse gewesen um eine Kollatin die Bescheinigung, ein bisschen

- Mir fehlten in den Übungen Textaufgaben, d.h. mir wäre es auch recht gewesen Bauteile nach einer beschriebenen Problematik zu konstruieren, statt nur nach fertig bemauften Plänen.
- Mir gefiel nicht, dass man, um den Kurs „vollständig zu bestehen“ eine Aufgabe insgesamt mindestens 2 x zeichnen musste. Andere Aufgaben wären interessanter gewesen.
- sehr gut gefallen hat die Gruppenbildung und die gesamte Organisation!!

Alles besonders gut, ausser Hörsaal!
Herr Pütz erklärt den Inhalt als wäre man Realschüler gewesen!

Der Vorlesungsraum ist unzumutbar! Online-Media sollten aktueller sein!

Gut: anschauliche Darstellung, lange Übungszeiten, ausreichend Ansprechpartner

Verbesserungsvorschläge: - evtl. Beschränkung auf weniger Farben für das Script
 - keine Übungen am Nachmittag für Vormittagsgruppe

Die Lehrveranstaltung überschneidet sich mit der von anderen. Sie müssten besser abgestimmt sein, da man somit nur die Möglichkeit hat einen Kurs zu besuchen.

⊕ super Kurs

⊕ geniales Script !!!

⊕ geniale Organisation

⊖ Herr Pütz beginnt seine Sätze zu häufig mit:
 "ich schlaße vor".

besonders gut: Script + verwendete Medien
 ↳ teilweise zu ausführlich
 ausreichend viele Hiwis

besonders schlecht: störende Computerprobleme

- Es waren ausreichend Hiwis da, um relativ zügig Hilfe zu erhalten
- Präsentationen zum Teil zu ausführlich (z.B. unnötig oft Einzelschritte beim Laden oder Auswählen eingebaut)

Der Wortschatz könnte geräumiger ausfallen.

- Einzelne Werkzeuge/Befehle könnten etwas allgemeiner vorgestellt werden.
- Auf die Bedeutung und Funktion von Koordinatensystemen sollte ausführlicher eingegangen werden.

Als besonders gelungen würde ich das Konzept mit den sieben unterschiedlichen Lernstufen bezeichnen, da sich neue Inhalte so gut und langfristig einprägen. Der größte Schwachpunkt war in meinen Augen, dass z.B. die unvorbereiteten Aufgaben im Skript fehlten und so gerade schnelle Teilnehmer^{zu} schnell mit allen Aufgaben fertig waren.

Was besonders gut war

- Farbige Dokumentationen der Skripte im Internet
- Verfilmungen im Internet für Dummies (hab ich oft genutzt)
- Dozent sehr geduldig und sympathisch (C. Pütz +++)

Hörsaal ändern

Sehr zu loben ist das Engagement von Herrn Pütz, alles richtig zu machen.
Sehr gute Organisation!

IN DER ERSTEN VORLESUNG KÖNNTE DAS PROGRAMM AUTOCAD GEÖFFNET WEEDEN (BEREIT). FÜR DIE LEUTE, DIE DAS PROGRAMM GAR NICHT KENNEN WÄRE DAS EIN GUTER EINSTIEG.

Hat mir gut gefallen. Die Inhalte der Vorlesung werden gut und verständlich vorgetragen, und sehr gut auf die Übungen abgestimmt.

Ein größerer, belüfteter Hörsaal wäre optimal!
Gutes online Angebot!

Anwendungs- bzw. fachbezogene Aufgaben Ergl. Maschinenbau

Da die Schritte zur Erfüllung der Aufgaben genauestens erklärt werden können auch Teilnehmer, die wenig Erfahrung mit PCs und Software haben gut mitkommen und viel lernen. Allerdings macht dies die Vorlesungen sehr viel länger und für fortgeschrittene (PC- und etc.) unnötig. Mehr freiwillige Übungsaufgaben würden.

- + Sehr deutliches einfühen in das Programm und gute Erklärungen. Tolle Rechneräume.
- Vorlesungsraum überfüllt und heiß, Zusatzaufgaben etwas zu schwierig für einen Anfang mit AutoCAD.

Zu viele Farben für meinen Geschmack. Ich würde die Farben nur auf ein oder zwei verschiedene Arbeitsschritte auf demselben Blatt zu unterscheiden.

- Script hilft perfekt beim Erlernen des Programms
- Durch unpräzise Übermalung / Übertragung von Punkten auf dem Projektor entstehen oft Fehler.

In den Vorlesungen per Beamer direkt am Programm arbeiten.

Diese Lehrveranstaltung überzeugt durch ein perfektes Lehrkonzept, eine äußerst gelungene Organisation und v.a. engagierte / motivierte Dozenten!

Die Skripte (sowie das Internetportal) sind ihr Geld in jedem Fall wert und sind eine hervorragende Unterstützung! Der Kurs war spitze!

- + das Nacharbeiten am PC daheim geht dank der Filme und fertigen Skripte sehr schnell und einfach.
- der Kurs überlappt mit dem Physik Vorkurs:
Teilweise hält das Febsystem eher auf, als das es zum Verständnis beiträgt

Gut strukturiert, Lehrziel klar erkennbar

Raum ~~ist~~, ungeeignet für die Teilnehmerzahl

- ⊕: - übersichtliches Skript
- ⊕: - detailgenaue Bearbeitung des Skriptes in der Vorlesung

- Hörsaal I ist nicht geeignet für die Vorlesungen
- die Skripte sollten aktualisiert werden (im Internet)

Leider hätte ich auch den Physik Vorkurs berührt. Beide Kurse Phy und CAD haben sich leider überschritten.

Durch gutes Skript, gute Vorlesung und Übungen und die gute Abstimmung von Vorlesung und Übung kann man in dieser Veranstaltung in der kurzen Zeit sehr viel und einprägsam lernen.

Das Skript ist sehr stark vereinfacht, ich denke wir hätten auch in der ersten "Stunde" die letzte Lektion bearbeiten können, da jeder Klick vorgegeben wird. Das ist Anfangs gut nur irgendwann möchte man selber denken und das stimmt das Verhältnis zwischen MIB und LIT Aufgaben nicht

+ Stärke: Unterstützung durch Skript

- Vorlesungsraum nicht geeignet

+ wie Struktur und Organisation

→ aus den kurzen Zeiten leider wenig zu lernen

- Parallel zum Informatik-Vorkurs, den ich auch gerne besucht hätte -

- Viele Möglichkeiten zur eigenen Anwendung +

Gleichzeitig mit Vorkurs Physik und Chemie

Mir gefiel besonders die detaillierte Vorführung der Beispiele sowie die langen Übungsstunden in denen man den Umgang mit dem Programm gründlich üben konnte.

Zu verbessern ist der Raum für die Vorlesung; der Porsaal war zu eng und stickig.

Das Erlernte im Kurs würde sich noch besser einprägen, wenn eine Nacharbeitung zuhause stattfinden würde.

- Der Dozent sollte den Kursteilnehmer:innen raten, das Programm ins Internet runter zu laden.

anderer Vorlesungssaal!

- Die Möglichkeiten auf der Teilnehmer-Seite im Inet, den Stoff vorzubereiten und nachzuarbeiten sind extrem gut! Dickes LC
- Der Vorkurs hat viel Spaß gemacht!
- Der Schwierigkeitsgrad bei den Transferaufgaben ist zu hoch!

→ Da der Raum ziemlich eng und stickig war, würde ich empfehlen den Kurs - wenn irgendwo möglich ins Audimax zu verlegen.

Viel Glück!

Farben auf dem Overheadprojektor teilweise schwer zu unterscheiden (Bsp. braun/lila und grün/hellblau)

~~Aufgaben in den Übungen war sehr schwer~~

Eine sehr gut vorbereitete und durchgeführte Veranstaltung!!!

Man kann es nicht besser machen.

Vorlesungen bitte in anderem Hörsaal.

mehr Zeit für die Vorlesung, Studenten müssen zu hektisch mitschreiben

Lektionen werden immer umfangreicher → in Lernstufe III werden fast alle Schritte der anderen Lernstufen (mit Skript) verlangt → da Schritte aufeinander aufbauen wird eine Fehlvorlesung schwer → folglich ist die Lernstufe III eine schwere für die verfügbare Zeit → man muß in seiner Freizeit die Lektionen zusätzlich im phat. mal am Rechner durcharbeiten. Gut, daß es den Samstag gibt!

Spezielle Fragen stellen zu dürfen für andere Anwendungsbeispiele und habe eine Erklärung erhalten! 😊

→ Der Hörsaal war nicht so gut geeignet

Die Filme waren sehr gut.
siehe E-Mail für kleine Verbesserungsvorschläge.
(von Philip Gauglitz)

Didaktik und Inhalt der Lehrveranstaltung sind sehr aussprachsvoll, hinter der Vorbereitung zum Kurs muß jede Menge Arbeit stecken. Der Einsatz des Dozenten und seines "Hinwies" ist bemerkenswert gut. Schade, daß es das nicht häufiger gibt!

Hörsaal 1 wird bei der Menge von Teilnehmern sehr schnell stickig. Aus diesem Grund habe ich mir den Stoff selbst erarbeitet.

Klasere Farben für die Arbeit auf dem Overhead nutzen, damit diejenigen, die sich für die Farbgestaltung interessieren, nicht zuviel Zeit bei der Stiftwahl verlieren und sich vor allem in den ersten Vorlesungen auf das Wesentliche konzentrieren können.

Gut: In einer kurzen Zeitspanne von 8 Tagen wird den Studenten mehr als nur Basiswissen für eigenständiges Bedienen von AutoCAD beigebracht, eventuell angeboten, (vom Studenten abhängig.)
Nicht so gut war der Vortlesungsraum. Schlechte Durchlüftung bei über 200 Studenten und geschlossenen Fenstern.

Die eigenständig zu bearbeitenden Übungsaufgaben (Stufe V/M) sollten nicht aufeinander aufbauen.

- Größerer Hörsaal
- Veranschaulichung in der Vorlesung durch Animationen

- ⊕ nicht zu viel und nicht ~~zu~~ wenig Lernstoff
- ⊕ Zuletzt bearbeitete Folie liegt auf 2. Projektor für Nachtragungen
- ⊖ etwas zu wenig Frischluft

Man könnte versuchen, die Vorlesung in einen besser geeigneten Raum zu verlegen.
Desweiteren sollten die AutoCAD-Versionen in der Übung und auf dem Heim-PC dieselben sein.
Ich konnte erst nach 2-3 Tagen zu Hause mit AutoCAD arbeiten, weil ich die best Version für mich herausfiltern musste...

Es wäre schön wenn allgemeinen AutoCAD Mechanismen etwas mehr Zeit und Platz als in die kleinen Kästchen im Skript gewidmet würde

Sehr gut durchdachtes Konzept.

Angemessen. Vielleicht wären ein paar Zusatzübungen angemessen. Ansonsten alles bestens!

sehr gut organisiert über Internet und Mail

Besonders gut war das Lehrkonzept sowie die Organisation der gesamten Kurse.

Verk. könnte die Mittagspause länger sein, damit ein Mensa-Bereich zeitlich möglich ist.

Info-Vorkurs parallel

Bei dem ~~Konzept~~ Videos im Internet wäre es vielleicht einfacher, wenn nur eine Person spricht (weniger Hin- und Her)

-Sehr gut sind die zu den Lektionen gefilmten Erklärungen/Bsp.
(online-Filme)

Die Lehrveranstaltung wurde sehr gut organisiert. Selbst bei über 200 Teilnehmer gab es in diesem Bereich keine Probleme. Der Veranstaltungssaal war zu klein und nicht gut genug belüftet, der Computerraum war aber sehr gut.

- in der blauen Gruppe fehlten die Pausen zum Essen (besonders für Pendler)
- der Dozent zeigt Bemühung und wirkt ruhig und offen
- der Betreuer (Tobias) erklärt ruhig und verständlich, ~~versucht~~ versucht aber nichts vorwegzunehmen
- ich fand gut, dass Computertische zur Verfügung standen und das Gelernte so direkt umgesetzt werden konnte

Im Raum wird mehr frische Luft benötigt
In der blauen Gruppe während Essenspausen, z.B. für die Mensa, sinnvoll;
(besonders für Pendler → Hunger)

Der Dozent vermittelt die Lerninhalte sehr gut, er bemüht sich sehr, geht auf die Studenten ein und bleibt immer ruhig
Der Dozent Tobias ist schnell auf unsere Probleme eingegangen, hat uns geholfen, aber nichts vorweggenommen.
Da man mit dem man das gelernte direkt in den Übungen an

- Eventuell eine Hiwi während der Vorlesung die Schritte an PC ausführen lassen, so dass es für alle sichtbar ist
- Ein kleines Kapitel über Bemessung hätte mir persönlich weitergeholfen (für Bewertung für Praktikumsbericht Maschinenbau)
- weniger "Wart Text" - Sprüche in der Vorlesung ⇒ bitte ein bisschen kreativ sein! :)

zu andere Punkte im Skript mehrerer, sonst gibt es nochmal einen
- sehr viel Wiederholung, → jeder sollte mitkommen
- vielleicht ein paar mehr mögliche Umformungen, die etwas schwerer sind
- gut vorbereiteter Kurs

Die Vorlesung ist ein super Einstieg ins Studium,
hat mir sehr viel Computerangst genommen
und sollte auf jeden Fall weiter bestehen.

Nachteil war, dass Beispiele nur nachgemacht werden, diese anschaulich
und leicht nach, doch die Transproudfgaben oft darum streben,
dass die vielen Anwendungsmöglichkeiten nicht mehr präsent
wird → Also die Vorlesungen sind zu schematisch am Beispiel

Ich finde den CAD-Vorkurs sehr gelungen!

Man wird sehr anschaulich in die Materie eingeführt und lernt somit auch gut
mit AutoCAD umzugehen. Der Professor ist sehr nett und erklärt alles sehr
gut. Die 'Hiwis' sind auch sehr freundlich und kompetent.

Das Einzige, was pädagogisch erniedrigend ist, sind die
Umfragen. Den Verantwortlichen hierfür geht es die Note "absolut
abwesend". Dem Seminar, Dr. Pütz wie seine Mannschaft geht
es die Note überdurchschnittlich hervorragend. - Dürfen eigene
Menschen, die nicht für ordentliche Grundlagen sorgen (Marsall, Beza
die Leistungen der Ausgestellten in Kritik stellen? - Deswegen Seminar

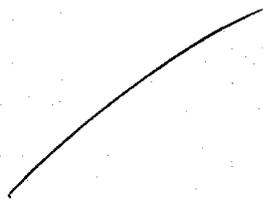
Ich war mit meinem Betreuer zufrieden (*)	trifft völlig zu					trifft gar nicht zu
Ich fühlte mich unterfordert (*)	trifft völlig zu					trifft gar nicht zu
Ich würde gerne weitere Kurse nach diesem Konzept belegen (*)	trifft völlig zu					trifft gar nicht zu
Ich habe die Werkzeugkästen heruntergeladen (*)	trifft völlig zu					trifft gar nicht zu
Ich habe die online-Filme genutzt (*)	trifft völlig zu					trifft gar nicht zu

(*) Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist, wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.

Auswertungsteil der offenen Fragen

Besondere Anregungen/Kritik/Wünsche (SS 2007)

Was finden Sie an dieser Lehrveranstaltung besonders gut, was besonders schlecht? Wie kann die Lehrveranstaltung (Präsentation, Medieneinsatz, Ausstattung, ...) verbessert werden



Der Raum war schlecht!

